

Protokoll über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf am 19.10.2011

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.24 Uhr

Ort: Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Wickendorf

Anwesenheit: s. Anwesenheitsliste

Leitung: Frau Renner

Protokoll: Herr Findeis

Zu Top 1 Die Vorsteherin des Ortsteilbeirates Frau Renner begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder und Bürger des Stadtteils und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der vorgeschlagenen Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Zu Top 2 Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.

Zu Top 3 Nach der Begrüßung und Vorstellung der Herren Schubert und Bremer vom Straßenbauamt Schwerin durch die Ortsteilvorsteherin referieren diese mit einer Power-Point-Präsentation über die mögliche Linienführung des 2. Bauabschnittes der Nordumgehung Schwerins. Nachfragen der Bürger werden durch Herrn Schubert zum Teil beantwortet, die zum Lärmschutz u. a. bleiben offen. Alles seien Überlegungen, so Herr Schubert, endgültige Lösungen und Details könne er noch nicht nennen. Einig sind sich die versammelten Bürgerinnen und Bürger, dass die von Herrn Schubert vorgestellte Kreuzung der Umgehungsstraße mit der Kreisstraße abgelehnt wird. Die Umgehungsstraße muss tiefer gelegt werden, damit die Menschen in den Ortsteilen Wickendorf und Carlshöhe effektiv vom Verkehrslärm geschützt werden, fordern sie. Es gehe nicht an, dass man viel Geld für den Bau von Brücken ausbebe, um die Vögel und Moore zu schützen, dann aber kein Geld mehr für den Schutz von Menschen bliebe. Herr Schubert meint, er nehme die Forderung der Bürgerinnen und Bürger sehr ernst. Frau Renner wird ihn in ca. einem halben Jahr kontaktieren, damit in einer zweiten Veranstaltung im Ortsteil die durch das Straßenbauamt Schwerin präzise geplante Linienführung der Trasse vorgestellt werden kann.

Zu Top 4 Frau Renner stellt die Vorschläge der Verwaltung zur Änderung der Satzung der Ortsbeiräte vor. Probleme sehen die Mitglieder in den Punkten 6 und 9. Eine bloße Kenntnisnahme des Ortsbeirates bei Entscheidungen, die unmittelbare Auswirkungen auf die Verhältnisse in den Ortsteilen haben, reiche nicht aus. Auch können Probleme, die durch die Teilnahme eines Vertreters der Stadtverwaltung in der Sitzung des Ortsbeirates diskutiert werden, nur selten durch eine schriftliche Stellungnahme gelöst werden.

Zu Top 5 Sitzungstermine des Ortsbeirates im Jahr 2012 sind der 22.2., der 4.4. und der 17.10.

Zu Top 6 Die Vorsteherin gibt bekannt, dass die DSL-Versorgung in Wickendorf durch die Deutsche Telekom abgeschlossen wurde. Bürger aus Carlshöhe monieren, die Bürgersteige seien nach dem Verlegen der Glasfaserkabel und neuer -kästen nicht wieder in einen begehbaren Zustand gebracht worden.

Frau Renner setzt die Versammlung auf eine anstehende Änderung des Flächennutzungsplans insbes. für Carlshöhe in Kenntnis. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern übergibt sie die Beschlussvorlage 00779/2011 mit der Bitte, ihr mögliche Einwände binnen drei Tagen zukommen zu lassen.

Die Vorsteherin informiert über eine Vereinbarung mit dem Nahverkehr, der dem Ortsbeirat zwei Fahrplankästen (Haltestelle Wickendorf, Haltestelle Carlshöhe) für Aushänge und Informationen kostenfrei zu Verfügung stellt.

Sie legt Rechenschaft über die Verwendung der dem Ortsbeirat zur Wahrnehmung der Haushaltsangelegenheiten zur Verfügung gestellten Mittel ab.

Herr Retzlaff stellt sich als Mitglied des Seniorenbeirates vor und bietet seine Unterstützung für Senioren an.

Frau Renner ruft die Bürgerinnen und Bürger auf, Baumpatenschaften zu übernehmen und diese dem Beirat mitzuteilen. Bürgerinnen und Bürger beanstanden die mit Unkraut überwucherten unbebauten Flächen und anbei grenzenden Bürgersteige in Wickendorf. Hier müsse das Ordnungsamt unbedingt einschreiten.

Geklärt werden müsse auch, warum auf dem Weg zwischen Carlshöhe und Frankenhorst ein riesengroßer Stein gelegt wurde. Er sei Unfallquelle für Radfahrer und Fußgänger, zumal es dort keine Beleuchtung gebe. Auch Autofahrer würden den Weg befahren, da ein Verbotsschild fehle.

Bürger aus Carlshöhe beanstanden, immer noch wäre die Waage, die früher von der LPG genutzt wurde, nicht beseitigt und so Unfallquelle. Die Stadtverwaltung solle dafür Sorge tragen und könne sich bei Fragen in Carlshöhe 12 melden.

Die Vorsteherin gibt bekannt, der Entwurf des Haushaltsplans 2012 läge vor. Ortsbeiratsmitglieder könnten eine diesbezügliche CD erhalten. Vorschläge müssten binnen drei Wochen eingereicht werden.

Frau Renner informiert über eine sich in den Ausschüssen befindende Beschlussvorlage, die Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Seehofer Straße betreffend.

gez. Herr Findeis
Protokollant

gez. Frau Renner
Vorsteherin

